

Muster-Leistungsbeschreibung

Bezugsnachweis:

Remmers GmbH, Postfach 12 55 , 49624 Löhningen, www.remmers.com

W1-E Innenabdichtung System Flex

Positionen

1 Vorbemerkung

Hinweise zur Muster-Leistungsbeschreibung

Wir weisen darauf hin, dass diese Muster-Leistungsbeschreibung einen Leitfaden in Form von Textbausteinen darstellt. Tatsächliche Objektdaten waren nicht bekannt und sind in dieser Muster-Leistungsbeschreibung nicht berücksichtigt worden.

Mit Verwendung der angeführten Textbausteine ist der Anwender / Planer verpflichtet, eine Prüfung der jeweiligen Gegebenheiten vor Ort durchzuführen, sowie anderweitige besondere Bestimmungen oder Vorschriften, bauaufsichtliche oder statische Gegebenheiten zu berücksichtigen.

Die Muster-Leistungsbeschreibung ist von dem Anwender / Planer nach der Untersuchung des Objektes / Bauzustandsanalyse an die tatsächlichen Objektgegebenheiten anzupassen.

Mit der Übermittlung dieser Muster-Leistungsbeschreibung ist keine Projektberatung verbunden.

Das aufzubringende Produktsystem ist durchgängig mit den vom Systemhersteller vorgesehenen Systemkomponenten auszuführen.

Der Ausführende hat bei der Verarbeitung der Produkte grundsätzlich die Ausführungsanweisungen und/oder Vorgaben der jeweiligen aktuellen technischen Merkblätter des Herstellers zu beachten.

Positionen

Hinweis zur nachträglichen Bauwerksabdichtung

Die Verfahren und Hinweise der WTA Merkblätter (Referat 4 Mauerwerk / Bauwerksabdichtung), insbesondere Merkblatt 4-6-14/D "Nachträgliches Abdichten erdberührter Bauteile" und Merkblatt 4-9-11/D "Nachträgliches Abdichten und Instandsetzen von Gebäude- und Bauteilsockeln" sind zu berücksichtigen.

Hinweis zur nachträglichen Mauerwerksinjektion

Für die in dieser Muster-Leistungsbeschreibung beschriebene Mauerwerksinjektion sind die Vorgaben und Hinweise der WTA-Merkblätter (Referat 4 Bauwerksabdichtung), insbesondere das Merkblatt 4-10-15/D "Injektionsverfahren mit zertifizierten Injektionsstoffen gegen kapillaren Feuchtetransport" zu berücksichtigen.

Hinweis zu raumklimatischen Bedingungen bei Innenabdichtungssystemen

Um die objektspezifischen Anforderungen an die Raumnutzung zu erreichen und Kondensatbildung zu vermeiden, sind geeignete raumklimatische Bedingungen erforderlich.

Der Wärmeschutz, die Beheizung und die Belüftung/Entfeuchtung der Räume müssen im Einzelfall geplant, ausgeführt und durch den Nutzer praktiziert werden.

Ungünstige raumklimatische Bedingungen sind zu vermeiden. Ggf. sind zusätzliche Maßnahmen, wie z.B. die Installation geeigneter Lüftungsanlagen notwendig.

2 Vorarbeiten

2.01 Estrich im Wandanschluss entfernen.

Estrich d = _____ cm im Wandanschluss ca. 30 cm breit entfernen.
Bauschutt in Container laden.

_____ m _____

Positionen

2.02 Altputz entfernen

Altputz von den zu sanierenden
Flächen vollständig entfernen.
Anfallenden Bauschutt in
Container verladen.

_____ m²

2.03 Altputz von einbindenden Wänden entfernen

Altputz mit der Mörtelgruppe _____
un einer Breite von > 50 cm
von den zu sanierenden,
einbindenden Innenwand-
flächen entfernen.
Anfallenden Bauschutt in
Container verladen und abfahren.

_____ m²

2.04 Schadhafte Fugen ausräumen

Schadhafte Fugen ca. 2 cm tief ausräumen.
Anfallenden Bauschutt in Container verladen.

_____ m

2.05 Waagerechte Dichtungsbahn zurückschneiden

Waagerechte Fugen mit horizontaler
Mauersperrbahn ca. 2 cm tief aufstemmen
und die Mauersperrbahn zurückschneiden.

_____ m

Positionen

2.06 Nut im Wand-Sohlenanschluss schwalbenschwanzförmig ausstemmen

Nut (ca. 4 x 4 cm) im Wand-Sohlen-Anschluss
mittels geeignetem Werkzeug
schwalbenschwanzförmig ausstemmen.

_____ m

2.07 Abzudichtende Flächen reinigen

Reinigen der abzudichtenden,
mineralischen Flächen.
Zementleim, Staub, Mörtelreste und Grate
sind durch einen mechanischen Abtrag
wie schleifen, strahlen oder fräsen zu entfernen.
Es ist ein staubfreier und tragfähiger
Untergrund herzustellen.

_____ m²

*** Bedarfsposition ohne GP

2.08 Fließstellen und Wassereinbrüche abdichten (WP RH rapid)

Fließstellen und Wassereinbrüche mit
dem schnellabbindenden, druckwasserdichten
und schwindarmen Stopfmörtel Remmers WP RH rapid
abdichten.

Fließstelle min. 3 cm tief und breit
aufstemmen.

Material trocken auf die
Fließstelle auftragen, bei Bedarf
mehrfach wiederholen.

Alternativ:
Kleinmengen anmischen
und zügig verarbeiten.

Produkt / Verbrauch:

Ca. 1,7 kg/l Hohlraum Remmers WP RH rapid <1010>

_____ St

nur Einh.-Preis

Positionen

3 Nachträgliche Mauerwerksinjektion

3.01 Bohrlöcher herstellen, einreihig (horizontal)

Bohrlöcher mit einem Durchmesser von 12 mm in einem Abstand von maximal 12 cm einreihig bohren.

Bohrung bis ca. 5 cm vor Wandende ausführen.
Wände mit einer Dicke > 0,6 m ggf. beidseitig anbohren.

Vorgesehene Einbauhöhe: _____ cm über OK Bodenplatte

Mauerwerksdicke: _____ cm

_____ m

3.02 Bohrlöcher herstellen, einreihig (vertikal)

Bohrlöcher mit einem Durchmesser von 12 mm in einem Abstand von 12 cm einreihig, vertikal in den Wandbildner bohren.

Die Bohrung erfolgt beidseitig der einbindenden Wände in die Außenwand.

Die Bohrlochtiefe beträgt ca. 2/3 der einbindenden Innenwand.

Der Bohrlochwinkel ist so zu wählen, dass sich die Bohrkanäle im äußeren Drittel der Außenwand kreuzen.

_____ m

3.03 Bohrlöcher reinigen

Bohrkanal mittels ölfreier Druckluft ausblasen.

_____ m

Positionen

3.04 Bohrkanal mit schnell wirkender Silancreme befüllen (Kiesol C+)

Bohrkanal im drucklosen Injektionsverfahren mit der lösemittelfreien, hydrophobierenden, schnell wirkenden und WTA-zertifizierten Injektionscreme auf Silan-Basis, Remmers Kiesol C+, befüllen.

Bohrkanal mittels geeignetem Injektionsgerät einmalig mit der Injektionscreme befüllen. Die letzten 2 cm des Bohrkanals nicht mit Creme füllen.

Produkt / Verbrauch:

Abhängig von Bohrlochdurchmesser und Mauerwerksdicke, vgl. Angaben im Technischen Merkblatt. Ca. 0,35 l/m bei 36 cm Wanddicke Remmers Kiesol C+ <0743>

_____ m

3.05 Bohrkanal oberflächig schließen (WP DS Levell)

Bohrkanal nach der Befüllung oberflächig mit dem wasserdichten, spannungsarmen und rissfrei erhärtenden, mineralischem Mörtel, Remmers WP DS Levell, verschließen.

Produkt / Verbrauch:

Ca. 0,1 kg / Meter Bohrlochreihe Remmers WP DS Levell <0426>

_____ m

Positionen

4 Nachträgliche Innenabdichtung W1-E

4.01 Grundierung mit verfestigendem Verkieselungskonzentrat

Abzudichtende, mineralische Untergründe mit dem lösemittelfreien, verfestigenden Verkieselungskonzentrat, Remmers Kiesol, 1:1 mit Wasser verdünnt, grundieren. Pfützenbildung vermeiden.

Grundierung vollsatt auf den vorbereiteten Untergrund auftragen. Stark saugfähige Untergründe bei Bedarf mit Wasser vornässen. Materialüberschüsse umgehend entfernen.

Grundierung nicht austrocknen lassen, bei größeren Flächen abschnittsweise vorgehen. Nachfolgende Arbeiten frisch in frisch - innerhalb der Reaktionszeit - ausführen.

Produkt / Verbrauch:

Ca. 0,1 - 0,3 kg/m² Remmers Kiesol <1810>

_____ m²

4.02 Haftbrücke / Zwischenabdichtung frisch in frisch auftragen

Herstellen einer Haftbrücke / Zwischenabdichtung aus der hoch sulfatbeständigen, mineralischen Dichtungsschlämme, Remmers WP Sulfatex.

Angemischtes Material mittels Schlämbbürste einlagig, auf die noch frische, mattfeuchte Grundierung auftragen.

Produkt / Verbrauch:

Ca. 1,6 kg/m²/mm Schichtdicke Remmers WP Sulfatex <0430>

_____ m²

Positionen

4.03 Nut im Wand-Sohlenanschluss mineralisch schließen (WP DS Levell)

Nut im Wand-Sohlen-Anschluss
mit dem wasserdichtem,
spannungsarmen und rissfrei erhärtenden
mineralischen Mörtel, Remmers WP DS Levell,
verschließen.

Angemischten Mörtel
mittels geeignetem Werkzeug frisch in frisch
in die Haftbrücke einbringen und verdichten.

Produkt / Verbrauch:

Ca. 2,7 kg/m bei 4 cm x 4 cm Nut Remmers WP DS Levell <0426>

_____ m _____

4.04 Untergrundegalierung

Offene Fugen so wie Fehlstellen
oder Ausbrüche > 5 mm
mit dem mineralischem,
wasserdichten Mörtel, Remmers
WP DS Levell, verschließen.

Angemischtes Material im Spachtelverfahren
in die frische Haftbrücke applizieren.
Einlagige Schichtdicke < 50 mm.

Produkt / Verbrauch:

Ca. 8,5 kg/m² bei 5 mm Schichtdicke Remmers WP DS Levell <0426>

_____ m² _____

Positionen

4.05 Mineralische Dichtungskehle herstellen

Dichtungskehle am Boden-Wandanschluß und in allen Innenecken mit einem Radius von ca. 4 bis 6 cm aus dem wasserdichten, spannungsarmen und rissfrei erhärtenden mineralischen Mörtel, Remmers WP DS Levell, herstellen.

Angemischten Mörtel mittels geeignetem Werkzeug frisch in frisch in den Hinterfeuchtungsschutz / Haftbrücke einbringen und mittels Remmers Profilkelle Rundung ausformen.

Produkt / Verbrauch:

Ca. 1,7 kg/m als Dichtungskehle Remmers WP DS Levell <0426>

_____ m

4.06 Vertikale Innenecken mineralisch ausrunden

In den vertikalen Innenecken Dichtungskehle mit einer Schenkellänge von ca. 2 cm aus dem wasserdichten, spannungsarmen und rissfrei erhärtenden mineralischen Mörtel, Remmers WP DS Levell, herstellen.

Angemischten Mörtel mittels geeignetem Werkzeug frisch in frisch in den Hinterfeuchtungsschutz / Haftbrücke einbringen und mittels Dichtkehlenkelle Rundung ausformen.

Produkt / Verbrauch:

Ca. 0,7 kg/m als Dichtungskehle mit 2 cm Schenkellänge Remmers WP DS Levell <0426>

_____ m

Positionen

4.07 Innenabdichtung mit rissüberbrückender MDS (MB 2K) bei W1-E

Innenabdichtung auf die abzudichtenden Flächen gemäß der Wassereinwirkungsklasse W1-E "Bodenfeuchte und nicht drückendes Wasser" aus der 2.-komp., rissüberbrückenden, mineralischen Dichtungsschlämme (MDS, geprüft nach PG-MDS/FPD und WTA geprüft) Remmers MB 2K herstellen. Abdichtung von definierter OK Innenabdichtung bis auf die Bodenplatte (Überlappung > 20 cm) führen. Bei einbindenden Wänden Abdichtung > 50 cm überlappend auf die Innenwand führen.

Angemischtes Material mittels geeignetem Applikationsverfahren mehrlagig auf den vorbereiteten Untergrund auftragen. Mindesttrockenschichtdicke 2 mm.

Produkt / Verbrauch:

Ca. 2,2 kg/m² bei 2 mm Trockenschichtdicke Remmers MB 2K <3014>

_____ m2

5 Auftrag Dämmplattensystem

*** Bedarfsposition ohne GP

5.01 Entkopplung zu angrenzenden sowie feuchteempfindlichen Bauteilen

Lieferung und Einbau des Trennwandstreifens zur thermischen, hygrischen und akustischen Entkopplung angrenzender Bauteile, z.B. Wand-Boden-, Wand-Wand-, Wand-Decke-Anschlussbereiche.
Maße:
Dicke 3 mm
Breite 75 mm
Länge je Rolle 30 m

Produkt / Verbrauch:

1,1 m/m Remmers Trennwandstreifen <4258>

_____ m2

nur Einh.-Preis

Positionen

5.02 Power Protect-Innendämmung P 25[eco]

Einbau der Innendämmung Power Protect P 25[eco] durch Verkleben mit Ansetzmörtel PP-Fix auf dem vorbereiteten Untergrund.

Ansetzkleber PP Fix mittels Mittelbettkelle (gezahnt) auf den Untergrund auftragen und Platten von unten beginnend einschwimmend andrücken. Es ist eine vollflächige Verklebung zu erreichen.

Produkte / Verbrauch:

ca. 1,4 kg/m²/mm Schichtdicke, ca. 7,0 kg/m² inkl. Ausgleichsspachtelung Remmers PP Fix <0260>
1,1 m²/m² Remmers Power Protect P 25[eco] (Dicke 25 mm) <0262>

_____ m2

5.03 Dämmkeile an Wand- und Deckenanschlüssen

Einbau der Power Protect W30[eco] Dämmplattenkeile zur Kompensation von Wärmebrückeneffekten in Decken- und Wandanschlussbereichen durch vollflächige Veklebung mit Ansetzkleber PP Fix auf dem vorbereiteten Untergrund.

Ansetzkleber PP Fix mittels Mittelbettkelle (gezahnt) auf den Untergrund auftragen und Platten von unten beginnend einschwimmend andrücken. Es ist eine vollflächige Verklebung zu erreichen.

Produkte / Verbrauch:

ca. 1,4 kg/m²/mm Schichtdicke, ca. 7,0 kg/m² inkl. Ausgleichsspachtelung Remmers PP Fix <0260>
1,1 m²/m² Remmers Power Protect W 30[eco] <0264>

_____ m2

Positionen

5.04 Dämmung von Laibungen und Sturzbereichen

Einbau der Power Protect R15[eco] Laibungsplatte
im Bereich von Fenster- und Tür-laibungen sowie Sturzbereichen
durch Verklebung mit Ansetzkleber PP Fix
auf dem vorbereiteten Untergrund.

Ansetzkleber PP Fix mittels Mittelbettkelle (gezahnt)
auf den Untergrund auftragen und Platten
von unten beginnend einschwimmend andrücken.
Es ist eine vollflächige Verklebung zu erreichen.

Der Anschluss zu Fenster und Türen ist durch den Einbau des Kompribandes 15/5-10 winddicht
herzustellen.

Produkte / Verbrauch:

ca. 1,4 kg/m²/mm Schichtdicke, ca. 7,0 kg/m² inkl. Ausgleichsspachtelung Remmers PP Fix <0260>
1,1 m²/m² Remmers Power Protect R 15[eco] <0265>

_____ m²

5.05 Armierungsschicht mit mineralischem Feinspachtel (SL Fill Q3)

Herstellen einer vollflächigen Armierungs- und Feinputzschicht
mit mineralischem Feinspachtel SL Fill Q3
und Armierungsgewebe Tex 4/100.

Material mit geeignetem Werkzeug als Kontaktschicht auftragen
und frisch in frisch mit einer Zahnkelle in einer Schichtdicke
von mind. 3 mm auftragen
Armierungsgewebe im oberen Drittel des Putzes einbetten, Gewebebahnen mind. 10 cm überlappen.

Einbettung von zusätzlichen Armierungstreifen (ca. 50 x 30 cm) im Winkel von 45° in die Armierungsmasse
an den Ecken
von Einschnitten in das Innendämm-System, wie z. B. Fenster, Türen zur Aufnahme von Kerbspannungen.

Oberflächengestaltung:
Material mind. 2 mm auf die ausreichend abgebundene Armierungslage applizieren.
Oberfläche mit geeignetem Werkzeug glätten.
Nachbearbeitung der Oberfläche nach Ansteifen

Gesamtschichtdicke ca. 5 mm

Produkte / Verbrauch:

ca. 1,2 kg/m²/mm Remmers SL Fill Q3 <2997>
ca. 1,1 m²/m² Remmers Tex 4/100 <3880>

_____ m²

Positionen

5.06 Innenfarbe auf Silikatbasis

Farbbeschichtung der vorbereiteten Wandflächen
mit der kapillaraktiven, lösemittel- und weichmacherfreien
Silikatfarbe für Innenräume Remmers Color SL.

Farbton nach Wahl des AG: _____

Anzahl der Arbeitsgänge: _____

Produkt / Verbrauch:

Ca. 0,15 l/m² je Arbeitsgang Remmers Color SL <0237> Sonderfarbtöne <0238>

_____ m²

5.07 Estrich am Wandanschluss ergänzen

Estrich an den Mauerwerksanschlüssen
mit PCC-Estrichmörtel
Remmers Betofix R4 EM [basic] ergänzen.

Verarbeitung gemäß Herstellerangabe.
Der ursprünglich vorhandene
Aufbau ist wieder herzustellen.

Produkt / Verbrauch:

Ca. 2,0 kg/m²/mm Schichtdicke, bzw. ca. 2,0 kg/dm³ Remmers Betofix R4 EM [basic] <1086>

_____ St
